

Sprach-Tünnes des Jahres

Seit 2003 vergeben wir seitens der Kölner Region (PLZ 50 u. 51) im „Verein Deutsche Sprache“ (VDS) jährlich unseren „Sprach-Schrott-Preis“.

Wir zeichnen damit Personen, Firmen, Behörden, Medien oder Verbände aus, die sich in Köln - und darüber hinaus - um die Verhuzung unsere Sprache besonders verdient gemacht haben. Besonders, weil sie - als vermeintliche Weltbürger - die Bürger des eigenen Landes mit immer neuen Anglo-Idiotismen sprachlich ausgrenzen und diskriminieren.

Der chinesische Philosoph Konfuzius brachte es schon vor über 2.500 Jahren auf den Punkt:

„Die ganze Kunst der Sprache besteht darin, verstanden zu werden.“

Denglisch, dient vor allem der Verschleierung und den Vernebelung. Darum:

**Sie verkaufen Euch auf Denglisch !
Kauft ihnen das nicht ab !**

Sprache ist Identität, gelebte Kultur und Heimat !

Dem VDS, eine weltweite Bürgerbewegung für
Miteinander und Verständigung und gegen den

**deutsch-englischen
Sprachmischmasch**

→ **Denglisch** ←

mit Sitz in Dortmund, haben sich inzwischen rund 35.000 Menschen aller Altersklassen, Berufsgruppen und Bevölkerungsschichten in über 120 Ländern angeschlossen.

Fordern Sie bitte unsere Infos an:

→ In unserer Dortmunder Zentrale unter:

Tel.: → 02 31 – 79 48 520

Fax: → 02 31 – 79 48 521

Internet: → www.vds-ev.de

→ Oder hier in der Kölner Region unter:

Tel.: → 0 22 71 – 61 0 99

Fax: → 0 22 71 – 98 52 62

Unterstützen Sie den VDS - Werden Sie Mitglied!
Junge Leute bis 27 zahlen keinen Beitrag!

→ Sprach_Schrott_Preis ←

des VDS in Köln. Wie kam 2003 es dazu ?

Auch bei den Kölner „Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerken“ (heute GEW RheinEnergie) wollte man „auf Weltbürger machen“ und hat, sich anbietend, das Wort „Colon“ eingeführt (von Cologne für Köln abgeleitet).

Man hatte dabei aber übersehen, daß man im Englischen unter „Colon“ schlicht und ergreifend „Dickdarm“ versteht.

Und so kam es dann zu „faircolon classic“, „faircolon big“, „faircolon energreen“, usw..



Grund genug der GEW 2003 den 1. „Sprach-Tünnes des Jahres“ zu verleihen. Hier die Urkunde dazu:



→ Gegen Sprachmüll ←

Den „Sprach-Tünnes“ des Jahres 2008 erhielt die US-amerikanische „Schnell-Fraß- Kette“ BURGER KING und zwar hierfür:

**BARBECUE
DOUBLES
MIT GRILLED ONIONS UND
SWEET'N SPICY BARBECUE SAUCE**



Der Spruch enthält sage und schreibe nur noch zwei kleine deutsche Wörter, nämlich „MIT“ und „UND“ !
(Ami-Deutsch bei BURGER KING in Köln auf der Schildergasse)

BURGER KING machte es wie die übrigen US-amerikanischen „Schnell-Friß“- und „Schnell-Trink- Ketten“, wie McDonald's – Kentucky Fried Chicken – SUBWAY – Coca Cola – Starbucks und viele andere Firmen.

Bezeichnend ist dabei, daß sie auch sprachlich keinerlei Rücksicht auf ihre ausländische Kunden nehmen. So als seien wir hier nur eine US-Kolonie.

Aber das ist nur die eine Seite, die andere heißt:

Warum lassen wir uns das gefallen?

Man macht das nicht mit Menschen, von denen man annimmt, daß sie Würde, Selbstachtung und Ehrgefühl besitzen.

Von Erich Kästner stammt der Spruch:

„Niemand sollte so tief sinken,
den Kakao, durch den man ihn zieht,
auch noch zu trinken.“

